Kirchennachrichten

Himmelfahrtskirche Cranzahl

Februar - März 2022
Web-Ausgabe

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Jahreslosung 2022:
Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Inhalt / Impressum

Seite 4 - Freud und Leid

Seite 5 - Neue Pfarrerin

Seite 6 - Unsere Gottesdienste

Seite 7 - JG Seite

Seite 8 - Monatssprüche



Die Kirchennachrichten erscheinen in der Regel alle zwei Monate. Die Zustellung erfolgt an alle Gemeindeglieder.
Pfarramt : Dorfstraße 72, 09465 Sehmatal-Cranzahl
Telefon: 037342/7326 Fax: 037342/14848
kg.cranzahl@evlks.de www.kirche-cranzahl.de
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer
Matti Schlosser

Kanzlei und Friedhof
Daniel Heß

Kantor
André Janischek

Kirchner / Hausmeister
Henrik Weber

Gemeindepädagogen
Kantor
Frank Thiemer
Steffen Fritzsch

Isabel Kaufmann

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirche Cranzahl
Inhalt: Daniel Heß
Satz / Layout: Daniel Heß
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Verein zur Förderung und Erhaltung der Kirchgemeinde Cranzahl
Karlsbader Straße 64, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Für das Kirchenblatt suchen wir ständig Fotos, Textbeiträge über Aktivitäten in der Gemeinde, Gedichte, Themen und Gestaltungsvorschläge ..... damit es interessant bleibt.
Beiträge fürs Kirchenblatt bitte an:
Daniel Heß daniel.hess@evlks.de

Gemeindeveranstaltung

Da die aktuelle Lage so schwierig ist, haben wir keine weiteren Gemeindeveranstaltungen in dieses Blatt abgeduckt. Wir wissen einfach nicht, was im Februar und März möglich ist.
Wir werden in den Aushängen, den Abkündigungen und auf unserer Internetseite mögliche Veranstaltungen bekannt geben.
Auch die Christenlehrekinder und Konfirmanden werden informiert, wenn wieder Treffen stattfinden können.
Zu den geplanten Terminen für die Konfirmation und Jubelkonfirmation können wir zur Zeit auch noch keine Aussage treffen.

Aktuelles immer auf www.kirche-cranzahl.de oder unter 037342/7326

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott will, dass wir in einer guten Welt leben. Und zu einer guten Welt gehört auch ein gutes Miteinander. Wenn es kein gutes Miteinander gibt, kann unsere Welt zur sprichwörtlichen Hölle werden.
Der Künstler Pieter Brueghel der Ältere lebte im 16. Jahrhundert in den Niederlanden. Er hat Bilder zu den größten Sünden gemalt, unter anderem zum Zorn. Der Zorn wurde als eine der sieben Todsünden angesehen. Auf diesem Bild ist zu sehen, wie sich die Welt verändern könnte, wenn sich die Menschen vom Zorn bestimmen lassen. Es ist ein furchtbares Bild. Zu sehen ist eine Welt, die in Kampf und Gewalt versinkt. So sieht sie wohl aus, die Hölle auf Erden.
In diesem Bild steckt die Warnung drin. Wenn wir dem Zorn zu viel Raum geben, wird die Welt furchtbar. Zugleich ist es eine Aufforderung: Haltet den Zorn zurück. So gesehen hat dieses Bild die gleiche Aussage wie der Monatsspruch für den Monat Februar:

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ (Epheser 4,26)

Der Zorn ist ein Gefühl, dass wir nicht immer zurückhalten können. Aber wir können dieses Gefühl im Zaum halten. Der Zorn braucht von uns nicht Besitz zu ergreifen. Wir können die Auswirkungen des Zorns begrenzen. Der Zorn soll keinen vollen Tag überdauern. Bevor die Sonne untergeht, soll der Zorn verraucht sein.
Sicher, es gibt Situationen, in denen ist das leichter gesagt als getan. Nicht immer wird uns das gelingen. Aber manchmal reicht es schon, uns an diesen Monatsspruch zu erinnern. Dann können wir mit den Augen Gottes auf unsere Mitmenschen schauen statt mit den Augen des Zorns. Er oder sie ist ein von Gott geliebtes Geschöpf, welches unseren Zorn nicht verdient.
Diese Aufgabe nehmen wir mit in die kommende Zeit. Wenn uns das gelingt, geben wir nicht Raum dem Teufel (vgl. Epheser 4,27), sondern wir machen die Welt besser. Das wird dem Miteinander in unserer Welt gut tun – gerade in unserer jetzigen Zeit.

Mit diesem Auftrag wünsche ich Ihnen / Euch gesegnete Monate Februar und März!

Ihr / Euer Pfarrer Matti Schlosser

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

- Samstag, 4. Dezember 2021
  Wolfgang Wagner und Birgit geb. Haustein 1. Mose 28,15

Zur Diamandenen Hochzeit wurden eingesegnet:

- Samstag, 28 Dezember 2021
  Ottokar Schneider und Annemarie geb. Krug Josua 24,15

Kirchlich bestattet wurden:

- Freitag, 26. November 2021
  Martina Böhme geb. Meier 67 Jahre Zefania 3,16-17
- Mittwoch, 5. Januar 2022
  Christian Böhme 70 Jahre Psalm 30,2a

Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen. Psalm 31,16

Einladung zum Gottesdienst



Freitag, 4. März 2022
19:30 Uhr Himmelfahrtskirche Cranzahl

In einer Zeit, in der viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft blicken, wollen wir uns an diesem Abend von Gottes Wort ermutigen lassen, unserem großen Gott die Ehre geben, Fürbitte halten und auf ein faszinierendes Land schauen.
Dazu laden wir DICH ganz herzlich ein.

Liebe Gemeinde,

als ich den Anruf aus dem Landeskirchenamt erhielt, dass ich zum 1. März als Pfarrerin nach Cranzahl und Neudorf gesendet werde, war unsere Freude groß. Wir freuen uns als Familie darauf, im oberen Erzgebirge anzukommen. Neben mir gehören zum „Wir“ mein Ehemann Philipp und unsere Tochter Thea.



So richtig kennenlernen werden wir uns wohl erst von Angesicht zu Angesicht. Aber ich will Ihnen schon mal einen kurzen Einblick in die Etappen meines Lebens geben. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf namens Sohl, das zu Bad Elster im Vogtland gehört. Neben meinen Eltern, die mir halfen in den christlichen Glauben hineinzuwachsen, fand ich in der Kirchgemeinde vor Ort, der Jugendarbeit der Ephorie Vogtland und den verschiedenen Angeboten des CVJM Sachsens Christen, die mir glaubhaft davon erzählten und vorlebten, dass Jesus Christus mein Herr und Retter sein möchte. Nach dem Abitur ging ich nach Hamburg und machte für 18 Monate ein freiwillig-soziales Jahr bei der Heilsarmee auf St. Pauli. Der Hansestadt blieb ich für die ersten 8 Semester meines Theologiestudiums treu. In Norddeutschland hielt es mich dann - nicht nur, weil ich gerne schwarzen Tee trinke - noch für zwei Semester in Greifswald. Die letzten Studiensemester und das Erste Theologische Examen absolvierte ich in Leipzig. Seit meinem ersten Semester in Hamburg erlebte ich an allen Studienorten geistliche Studienbegleitung durch die Arbeit der lokalen Theokreise. Dort fand ich den seelsorglichen Rahmen unter Kommilitonen fruchtbar Theologie zu studieren. Daher war ich glücklich, in der Zeit zwischen Examen und Vikariatsbeginn hauptamtlich als Studienassistentin beim Theokreis Leipzig zu arbeiten. Für das Vikariat ging es für uns ins Leipziger Land nach Pegau.

Und nun freue ich mich nach Cranzahl und Neudorf zu kommen. Hier mit Ihnen zu leben, Jesus Christus nachzufolgen und den Menschen, denen wir begegnen, von unserem Gott zu erzählen. Über dem Monat meines Dienstbeginns steht der Vers aus dem Epheserbrief: Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Wenn Sie Ihrer neuen Pfarrfamilie etwas Gutes tun wollen, dann beten Sie doch für uns – für den Umzug, für das Ankommen, dafür, dass wir selbst immer so viel Glauben haben, dass wir davon weiter geben können.

Ich freu mich auf unsere Begegnungen. Seien Sie behütet.

Ihre Maxi Gütter

Unsere Gottesdienste

30. Januar **Letzter Sonntag nach Epiphanias**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

2. Februar **Lichtmess**
17.00 Uhr Gottesdienst in Neudorf
Kollekte: eigene Gemeinde

6. Februar **4. Sonntag vor der Passionszeit**
10.30 Uhr „Singe“Gottesdienst
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

13. Februar **Septuagäsimae**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

20. Februar **Sexagäsimae**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

27. Februar **Estomihi**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

2. März **Frühjahrsbußtag**
19.30 Uhr Regionalgottesdienst in Neudorf
Kollekte: eigene Gemeinde

6. März **Invokavit**
10.30 Uhr „Singe“Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

13. März **Reminiszere**
14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Maxi Gütter in Neudorf
Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen

20. März **Okuli**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

27. März **Lätare**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte: Lutherischer Weltdienst

3. April **Judika**
9.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Ephoralkollekte

Zu den Gottesdiensten gibt es parallel zur Predigt Kindergottesdienst



FEBRUAR 2022

04.02. JG mit Gast
11.02. JG mit Isabel
18.02. JG mit Ruben
25.02. JG mit Magdalena

MÄRZ 2022

04.03. JG mit Samuel
11.03. JG mit Emelie
18.03. JG mit Corni
25.03. JG mit Gast

Foto: Jonas Weber



Monatsspruch Februar 2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Monatsspruch März 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18